

Freundeskreis Umoja - Friends of Umoja e.V.



Tom Lolosoli in Bonn

Newsletter

01 / 2018

vom 08.12.2018

Inhalt:

**2018:
Erreichtes festigen –
Neues wagen**

**Besuch von Tom
Lolosoli**

Oasis Pilotprojekt

Unsere Arbeit 2018

**Planungen für 2019
und die Folgejahre**

Kurz vor Schluss

Dem Bedürftigen zu
geben, heißt nicht
schenken, sondern säen.
(Aus dem Baskenland)

2018: Erreichtes festigen – Neues wagen

Nach dem furiosen Start unseres Vereins seit der Gründung im Juni 2015 haben wir in 2018 das in den Vorjahren gelegte Fundament für eine nachhaltige Entwicklung des Frauendorfes Umoja gefestigt. Die Wasserversorgung und die Elektrifizierung des Dorfes im Jahr 2017 waren Meilensteine, auf denen wir stetig weiter aufbauen können.

Erfreulich ist, dass wir unser Arbeitsteam vergrößern konnten, und so stehen nun mit Frau Corinna Wiechern für das P+7-Patenschafts-Projekt und Frau Christa Obersteiner für diverse Projektbearbeitungen und Übersetzungen kompetente Teammitglieder an unserer Seite.

Wir sind froh über diese Verstärkung und freuen uns sehr auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei den anstehenden Aufgaben.

Für die kommenden Jahre bleibt weiterhin sehr viel zu tun. Natürlich haben wir durch unsere Projekte schon die ärgste Not lindern können, so dass es den Frauen und Kindern in Umoja und an der Grundschule vergleichsweise gut geht. Aber das ist kein Grund, in unserem Bestreben nachzulassen, der Umoja-Frauengruppe und den umliegenden Dorfgemeinschaften für viele weitere Jahre ein verlässlicher Partner zu sein. Die Frauen und Kinder erfahren durch uns nachhaltige Hilfe und das gibt ihnen viel Hoffnung und Zuversicht für eine bessere Zukunft, die wir nicht enttäuschen wollen.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein, uns auch weiterhin bei unserer Projektarbeit zu unterstützen. Jede Spendensumme, ob groß oder klein, kommt zu 100 % in Umoja an. Derzeit werden insbesondere Schulmahlzeiten und der Unterhalt der Schule finanziert. Ab 2019 steht zusätzlich der Schulausbau an. Auch für die Unterstützung der sonstigen Maßnahmen, die wir in diesem Newsletter vorstellen, sind wir dankbar.

In diesen Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

Ise Stockums, Waltraud Sarna und Andrea Heinrich

Auch die Schulkinder und die Dorfgemeinschaft von Umoja sagen herzlich "Dankeschön" und lassen Ihnen einen musikalischen Weihnachtsgruß zukommen, den Sie ab sofort als Video auf unserer Homepage sehen können. Rebecca und Tom Lolosoli senden ebenfalls herzliche Weihnachtsgrüße und ein Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer.

Besuch von Tom Lolosoli

Im April 2018 war Tom Lolosoli zu Gast in Deutschland. Ziele der Reise waren:

- Vorträge über seine friedensstiftenden Aktivitäten in Bonn in Kooperation mit dem Frauennetzwerk für Frieden (FNF) und bei UN Women
- Besuch einer Grundschule in Grevenbroich
- Treffen mit Sponsoren
- Arbeitsmeetings zur Antragsstellung auf BMZ-Fördergelder zum weiteren Ausbau der Umoja-Schule mit 4 Klassenzimmern.
- Arbeitsmeetings zu laufender und zukünftiger Projektarbeit.



Foto Waltraud Sarna FNF-Veranstaltung in Bonn

Der Besuch war ein voller Erfolg. Insbesondere die Arbeitsmeetings trugen zum besseren gegenseitigen Verständnis und zur noch besseren Zusammenarbeit bei den sehr komplexen Projektarbeiten bei.

Tom leistet als Manager der Umoja-Frauengruppe und der Schule eine sehr effiziente und zuverlässige Arbeit. Insbesondere die Verwendungsnachweise der Spendengelder finden sehr viel Lob und Anerkennung. Damit schafft er die Basis für Projektförderungen durch öffentliche Zuschussgeber und gewährleistet eine sehr gute Transparenz für unsere Spender und Sponsoren.

Oasis Pilotprojekt

Das Oasis-Pilotprojekt ist ein Konzept, in Umoja Wannenbeete, eine Sanitäranlage, eine Kläranlage, einen Küchentrakt für die Schule und eine Gemeinschaftsküche für die Frauen zu verwirklichen.

a) Wannenbeete / Gemüseanbau

Im März 2018 reisten die Brüder Häglsperger aus Süddeutschland erneut auf eigene Kosten

nach Umoja, um weitere Wannenbeete anzulegen. Diese Konstruktion besteht aus 4 Wannenbeeten, die kreuzförmig angelegt sind. In der Mitte befindet sich eine Zisterne von 6 x 6 m mit 1 Meter Tiefe. Die Beete wurden mit Pfosten und Maschendraht versehen und mit Passionsfrüchten an den Pfosten bepflanzt. Passionsfrüchte sind rankende Gewächse, die sehr schnell das gesamte Beet beschatten und zudem noch leckere Früchte bieten.

Es müssen noch weitere Wannenbeete gebaut werden, um den gesamten Bedarf an Obst und Gemüse für die Dorfgemeinschaft und die Schule decken zu können.

b) Sanitär- und Kläranlagen

Im August 2018 erfolgte ein weiterer Besuch der Brüder Häglsperger in Umoja und dieses Mal wurden ein Waschplatz, Dusch-Block und Toiletten sowie eine Kläranlage gebaut.



Unser Vereinsmitglied Simon Häglsperger ist der Initiator des Oasis-Projektes. Durch den Bau der Sanitäranlagen werden die hygienischen Bedingungen vor Ort signifikant verbessert, was sich positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Ein weiteres Ziel ist die optimale Nutzung des kostbaren Brunnenwassers. Durch die ausgeklügelte Konstruktion der Anlage kommt jeder Liter Brunnenwasser den Menschen vielfältig zugute und landet letztendlich als Tränkwasser auf den Gemüsebeeten. Kein Tropfen wird vergeudet!

Den ausführlichen Bericht über die Baumaßnahmen mit vielen weiteren Fotos finden Sie auf unserer Homepage. Dort können Sie sehen, dass Ihre Spendengelder ankommen und wie sie verwendet werden. Wir informieren Sie regelmäßig über den weiteren Verlauf des Projektes.

<http://fk-umoja.com/oasis-pilotprojekt-baumassnahmen-2018/>

Unsere Arbeit 2018

Auch in diesem Jahr haben wir Projekte fortgeführt und neu initiiert. Ferner nehmen wir Einladungen zu Vorträgen an, um den Verein weiter bekannt zu machen und Unterstützer zu gewinnen.

a) Schulmahlzeiten

Bei derzeit 167 Schülern an der Umoja Mühlbauer Academy besteht ein ständig steigender Finanzbedarf zur Kostendeckung für Schulmahlzeiten.

Pro Kind fallen jährlich 185,00 € (pro Woche an 6 Schultagen 5,00 €) für die Verpflegung der Kinder mit täglich 2 Mahlzeiten (Frühstück und Mittagessen) an. Das ergibt 30.895,00 € für 2018.

Die Schülerzahl wird 2019 auf über 200 ansteigen. Hier suchen wir weitere Sponsoren und auch Schulen, die evtl. Schulläufe zugunsten der Schule in Umoja durchführen. Weitere Informationen:

<http://fk-umoja.com/spenden-fuer-die-schulverpflegung/>

b) Lehrergehälter / Kosten für Angestellte

Sponsoren übernehmen die Teilfinanzierung von Lehrergehältern und Löhnen für Angestellte. Mit mehr als 200 Schülern ab dem nächsten Jahr wurde 2018 eine entsprechende Verwaltungsstruktur aufgebaut, um einen reibungslosen Betrieb der Schule zu gewährleisten. Auch hier hoffen wir auf weitere Unterstützung in den kommenden Jahren und suchen noch weitere Sponsoren.

Das durchschnittliche Jahresgehalt eines Lehrers liegt bei etwa 2.000 Euro.

c) Projekt P+7 Klassenpatenschaften

Der Freundeskreis hat nach einer Idee von Ise Stockums das Projekt P+7 ins Leben gerufen. Dabei übernehmen Paten die Kosten für die Schullaufbahn eines Kindes. Im Gegenzug verpflichten sich dessen Eltern, auf die ansonsten noch weit verbreitete Praxis der Genitalverstümmelung von Mädchen zu verzichten. Der Verzicht auf Genitalverstümmelung wird wohl Mädchen als auch Jungen gelehrt. Das 2017 gestartete Projekt konnte in diesem Jahr mit 22 Patenschaften (20 Mädchen und 2 Jungen) fortgesetzt werden. Ein voller Erfolg.



Über die schulische Entwicklung der Kinder wurden die Paten im August informiert und jeder Pate erhielt eine Urkunde, um sein Engagement auch sichtbar machen zu können.

d) Ruby-Cups Menstruationstassen

Weltweit haben viele Mädchen und Frauen keinen Zugang zu Hygieneprodukten wie Damenbinden und Tampons. Meist stehen diese schlichtweg nicht zur Verfügung oder sie sind zu teuer. Aufgrund dessen besuchen viele Mädchen während ihrer Periode nicht die Schule und fehlen in einer von vier Unterrichtswochen. Teilweise werden sie auch während dieser Zeit komplett vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen.



Dank einer Spende war es nun möglich, für 28 Mädchen der Umoja Mühlbauer Academy Menstruationstassen zur Verfügung zu stellen.

Ein ausführlicher Bericht ist auf unserer Homepage zu finden. Das Projekt wird 2019 weitergeführt.

<http://fk-umoja.com/category/projekte/ruby-cups/>

e) FGM-Workshops

Seit vielen Jahren führt Rebecca Lolosoli in Umoja und den umliegenden Dörfern Workshops durch, die die Frauen über die verheerenden Folgen der Genitalverstümmelung aufklären. Auch werden die Frauen über die ihnen zustehenden Rechte informiert.

Die Kosten für 20 solcher Workshops im Jahr 2018 wurden durch den Tatort-Verein aus Köln getragen. Dieses Projekt wird mit Hilfe des Tatort-Vereins auch 2019 weitergeführt.

f) Unterstützung des Frauendorfes

Hier wurden zweckgebundene Spenden für die Umoja-Frauen überwiesen und konnten von den Frauen für dringende Beschaffungen eingesetzt werden, z.B. für Haushaltsgegenstände oder die Zahlung von Schulgeld eines Umoja-Kindes an der weiterführenden Schule in Archer's Post.

g) Vorträge mit Informationsständen

In diesem Jahr wurden durch Ise Stockums und Waltraud Sarna folgende Veranstaltungen besucht und Vorträge gehalten:

- Frauenzentrum Voerde am 11. März 2018
- Kreisvolkshochschule Gifhorn am 11. Juni 2018
- Dietrich-Uhlhorn-Realschule Grevenbroich- Wevelinghoven am 10. Juli 2018
- NGOMA-Fest Schermbeck am 25./26. August 2018

Desweiteren wurde der Info-Stand der Westmünsterland Beginen e.V. auf dem Strohmarkt in Gescher am 30. September 2018 von uns mit Informationsmaterial bestückt.

Bei allen Veranstaltungen konnten viele interessante Gespräche geführt und neue Unterstützer für unsere Projektarbeit gefunden werden. Dafür sind wir sehr dankbar.

Insgesamt können wir auch dieses Jahr Dank Ihrer Hilfe und Unterstützung erfolgreich abschließen.

Planungen für 2019 und die Folgejahre

a) Schulausbau

Unser Hauptaugenmerk wird 2019 auf dem Ausbau der Schule mit einem neuen 4-klassigen Gebäudetrakt liegen.

Dafür haben wir gemeinsam mit dem Tatort-Verein aus Köln Fördermittel beim BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – beantragt.



Die Antragstellung ist mit einem extrem hohen administrativen Aufwand bei allen Beteiligten verbunden. Von Seiten des Ministeriums sind die Anforderungen allerdings berechtigt, um Missbrauch vorzubeugen. Das hat zu einer Menge von interner Arbeit geführt.

Wir rechnen mit der Bewilligung durch das BMZ in den nächsten Wochen. Der Baubeginn wäre dann etwa im Mai 2019 und die Fertigstellung ist für Mitte Dezember 2019 geplant.

Bei einem solchen Verfahren müssen wir einen Eigenanteil von 25 % der beantragten Summe erbringen und für uns wären das etwa 12.000,00 EURO. Hierfür suchen wir noch Sponsoren, die eine Teilfinanzierung des Eigenanteils übernehmen und freuen uns über jede Spende unter dem Stichwort „Schulausbau“.

b) Vortragsreise Rebecca Lolosoli

Im Mai 2019 entscheidet sich, ob wir eine weitere Vortragsreise mit Rebecca Lolosoli im Herbst durchführen können. Denkbar wären etwa 5 Termine in NRW und 5 Termine im süddeutschen Raum.

c) Grundstückseinfassung im Umoja

Planung einer weiteren Baumaßnahme zur Sicherung des Grundstückes in Umoja durch eine hohe Mauer und Tore für 2020.

d) Bau eines Kühl- und Lagerraumes

Bau eines afrikanischen Kühl- und Lagerraumes, der ganz ohne Strom und Kühlaggregate funktioniert. Die Finanzierung ist bereits gesichert und der Bau kann direkt Anfang des Jahres erfolgen.

Sicher sind Sie gespannt, wie das funktioniert und wir werden darüber zu gegebener Zeit ausführlich berichten. Bleiben Sie neugierig!

e) Weiterführung laufender Projekte

Die jetzt schon laufenden Projekte sollen alle in 2019 weitergeführt werden.

Bitte helfen und unterstützen Sie unsere Projektarbeit. Sicher gibt es Projekte, die Ihnen besonders am Herzen liegen und für die Sie gerne spenden möchten, wie zum Beispiel

- Der Bau weiterer Gemüsegärten für die Schule, Stichwort: Gemüseanbau
- Paten für das Projekt P+7-JG2020 finden. Hierbei geht es um den Kampf gegen Genitalverstümmelung. Bitte sprechen Sie uns an, damit wir Ihnen detaillierte Unterlagen senden können. Stichwort: P+7-JG2020
- Finanzierung von Gehältern für Lehrkräfte und Angestellte. Stichwort: UMA-Gehälter
- Finanzierung der Schulmahlzeiten durch Spenden und Schulläufe. Dazu suchen wir auch noch nach Schulen, die bereit sind uns durch Schulläufe zu unterstützen. Stichwort: SchuMa
- Durchführung von Vorträgen inkl. Informationsständen im Umkreis von etwa 150 km vom Vereinssitz Grevenbroich beginnend ab April 2019, wobei die Veranstaltungen

indoor sein sollten. Wir freuen uns auf Anfragen oder Einladungen.

Für das kommende Jahr blicken wir vertrauensvoll in die Zukunft und hoffen auf Ihre weitere Unterstützung.

Kurz vor Schluss

Kurz vor Schluss noch einige wichtige Informationen.

a) Jahresbericht 2017

Auf unserer Homepage finden Sie unter der Rubrik „Über uns“ den Jahresbericht 2017. Ein außerordentliches Jahr, in dem die Wasserversorgung des Dorfes und der Schule gesichert und viele weitere Projekte realisiert werden konnten.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere Sponsoren, Unterstützer und Vereinsmitglieder, die diesen großartigen Erfolg ermöglicht haben.

<http://fk-umoja.com/jahresbericht-2017/>

b) Aktueller Pressebericht über Umoja

In der aktuellen Ausgabe 12/2018 der Zeitschrift von „ELTERN FAMILY“ ist eine sehr lesenswerte Reportage über das Frauendorf Umoja zu finden. Sie wurde von Margot Weber verfasst und mit Fotos von Annette Etges illustriert.



Das Heft ist jetzt im Zeitschriftenhandel erhältlich. Wir danken dem Verlag Gruner + Jahr für die Bereitstellung der Titelseite des Artikels und die Erlaubnis zur Veröffentlichung.

c) UNESCO-Studie zur Bildungskrise

<https://bildungsklick.de/internationales/meldung/unesco-warnt-vor-bildungskrise/>

Diese Untersuchung beschäftigt sich mit der Bildungsqualität in Entwicklungsländern und kommt zu erschreckenden Ergebnissen. Aus Schilderungen von Rebecca und Tom Lolosoli waren uns diese Tatsachen aus Kenia bekannt, wir haben aber nicht vermutet, dass es ein globales Problem ist.

Die Schule in Umoja ist keine staatliche, sondern eine private Schule. Rebecca Lolosoli sucht die Lehrkräfte für die Umoja Muehlbauer Academy (UMA) selbst aus und verpflichtet nur pädagogisch kompetente und sehr engagierte Lehrkräfte.

So sind zum Beispiel für die beiden unteren Klassen speziell ausgebildete ECDE-Lehrer (Early Childhood Development and Education) angestellt, damit bei den Kleinen gleich von Anfang an ein gutes Fundament für die Lernfähigkeit gelegt wird.

Durch die Ermittlung und laufende Kontrolle der Notendurchschnitte wird festgestellt, ob schwächere Kinder durch Nachhilfeunterricht gefördert werden müssen, den sie dann auch erhalten.

Durch all diese Maßnahmen ist an der dorfeigenen Grundschule in Umoja eine sehr gute Bildungsqualität gewährleistet.

Falls Sie Fragen zu unseren Projekten haben, stehen wir für Auskünfte gern zur Verfügung!

Freundeskreis Umoja – Friends of Umoja e.V.
Röntgenstr. 14, 41515 Grevenbroich,
Deutschland

Kontakt: Ise Stockums
Tel.: +49 (0) 2181 7046203
Mail: info@fk-umoja.org
Homepage: www.fk-umoja.org

Registergericht:
Amtsgericht Mönchengladbach
Registernummer: VR 5134

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27a Umsatzsteuergesetz (UStG): 114/5872/6859

Spendenkonto:
Sparkasse Neuss
BIC: WELADEDNXXX
IBAN: DE87 3055 0000 0093 4932 86

Zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung
geben Sie bitte im Verwendungszweck auch Ihre
vollständige Adresse an.

Datenschutz:

Zum Zweck des Versandes des Newsletters werden folgende Daten gespeichert: Name, Vorname, Mailadresse. Auf diese Daten hat der Vorstand des Freundeskreises Zugriff. Sie können den Newsletter jederzeit durch eine Mitteilung an eine der oben genannten Kontaktdaten abbestellen.

Autoren- und Bildnachweis

1. Alle Texte: Ise Stockums
2. Titelfoto und Foto vom Besuch Tom Lolosolis: Waltraud Sarna
3. Logo des Tatort-Vereins auf Seite 4 mit freundlicher Genehmigung der Geschäftsführung
4. Foto ELTERN FAMILY auf Seite 5: Annette Etges, mit freundlicher Genehmigung durch Gruner+Jahr
5. Alle übrigen Fotos: Tom Lolosoli